



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Crossen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

gund gehörig/ so Siz und Stimme bey den
Land-Lägen hat.

Cromau.

Cromau oder Crumau ist eine feine und
ziemlich grosse Stadt/ samt einem ansehn-
lichen Schloß/ in Böhmen/ hat ein wolerbauer-
tes Jesuiter Collegium.

Ein anders Cromau/ Stadt und Schloß
ligt in Mähren/ allwo vor Zeiten Berthold
von Lippa in einem ansehnlichen Schloß/
ganz prächtig Hose gehalten/ selten stattli-
chen Marstall/ und theure Pferde/ auch Ca-
meel/ Luchsen/ und andere Thiere/ und viel
fremde Vogel/ auch einen stattlichen Lustgar-
ten gehabt.

Cronberg.

Cronberg ist ein feines wolerbauetes
Städtlein/ zwe Meilen von Frankfurt/ un-
ten an einem hohen Gebürg/ in einer schönen
und fruchtbaren Gegend gelegen/ und mit
doppelten Mauern umgeben. Mitten auf
der Höhe ligt das schöne Schloß/ mit einem
sehr starken und dicken Gemäuer/ also/ daß
ihme der Name Cronberg nicht umsonst gege-
ben worden zu seyn scheinet. An. 1647. wur-
de dieser Ort von den Hessischen erstiegen.

Cronstorf.

Cronstorf ist ein Dorff zwischen Steyer
und Enns/ in der Gegend/ so vor Zeiten
Pars Sclavanorum genannt worden/ gele-
gen.

Crossen.

Crossen ligt am Ende des Landes Schlesien

gen der Mark Brandenburg/ und an der Oder/ hat guten gesu den Lufft / auf dem Gebürg einen Weinwachs und viel fruchtbarer Obst Bäume. Die Stadt selbst ist zierlich/ und von vielen steinernen Häusern wol erbauet/ mit einer schönen Fürstl. Burg und Residenz. An. 1481. ist dieser Ort gar ausgebronnen/ also daß nicht ein einiges Häuslein stehen geblieben/ auch sehr viel Menschen umgekommen. An. 1631. ist diese Stadt abermals/ samt dem Schloß/ von den Mord-Brennern eingeäschert worden.

Crotene.

Crotene ist ein berühmtes sehr grosses Dorff in der Graffschafft Burgund an dem Fluß Dain.

Crudenburg.

Crudenburg ist ein Schloß eine Meile von der Stadt Nieder Wesel gelegen/ zu Gehmen gehörig/ und ein Gulchisch Lehen.

Culenberg.

Cullenberg ist ein Städtlein und Lehen von Geldern/ aber nicht in dem Land - Gebiet/ sondern an der linken Seiten des Flusses Leck/ eine Meile von Buren gelegen/ so eine grosse Graffschafft/ und seinen eignen Herrn hat.

Culm.

Culm ist die Haupt - Stadt im Cöllnischen Lande / so hentiges Lages zu Preusen gerechnet wird / aber dem König in Poblen gehörig ist / wird sonst vor eine Hansee - Stadt gehalten/ ist An. 1239. erbauet worden ; hat eine Bischofliche Haupt - Kirche / dessen Bischoff